



Mitteilungen aus dem Markt



Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den Dachauer Nachrichten

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 26 vom 31. Januar 2019

Bürgermedaille an Hermann Well

Altomünster hat einen neuen, verdienten Bürgermedaillen-Träger, nämlich den langjährigen Lehrer, Musiker und Kommunalpolitiker Hermann Well.

Im Rahmen der Gemeinderatsweihnachtsfeier konnte Bürgermeister Anton Kerle ihn unter großem Applaus mit der Bürgermedaille des Marktes Altomünster auszeichnen. Für Hermann Well war es eine große Ehre, diese Auszeichnung zu bekommen. Er hatte um das Bemühen zum Wohle der Schüler, Kinder oder der Politik aber nie groß Aufhebens gemacht, sondern einfach pflichtbewusst und mit viel Engagement seine Fähigkeiten eingesetzt. Bürgermeister Kerle umriss in seiner Laudatio den Lebenslauf des Geehrten, der mit dem Studium an der Fachhochschule für Sozialar-



beit begann und die Pädagogische Ausbildung an der Hochschule anschloss. So wurde er 13 Jahre lang beliebter Lehrer an der Altomünste-

rer Grund- und Hauptschule, wechselte 1986 als Konrektor zur Schule nach Petershausen, um dann ein gutes Jahr später Rektor der Grundschule Röhrmoos zu werden, was er bis zu seinem Rentenalter blieb. „Seine musikalischen Fähigkeiten hat er an die Schüler weitergegeben“, betonte Bürgermeister Kerle und groß sei die Freude der Altomünsterer Schüler damals gewesen, als sie den 1. Preis beim Musik-

Wettbewerb „Singen, spielen, tanzen“ gewonnen hatten. Vor allem ihr temperamentvoller „Vogelwickwack-wä“ Zwiefacher konnte viele Punkte erreichen. Dieser Zwiefache wurde dann auch zum Markenzeichen einer Volksmusikgruppe, die Hermann Well mit ehemaligen Schülern um sich scharte und mit viel Erfolg vor allem zu Volkstänzen aufspielte. Bei diesen und vielen anderen wirkte er auch immer wieder als Tanzmeister, denn es war ihm stets ein Anliegen, dass diese alten Kenntnisse und Fähigkeiten erhalten bleiben. Darum hat er mit den Altomünsterer Burschen auch jährlich die Francaise und Polonaise für den Burschenball geübt und mit den Königspaaren den Ehrenwalzer einstudiert. Im Musikverein war er eine ganze Weile

der zweite Vorstand. Dort wurde ihm 2015 auch die Ehrenmitgliedschaft angetragen. Aber nicht nur die Musik und der Lehrberuf erfüllten Hermann Well, sondern auch die Kommunalpolitik. So war er für die Freien Wähler von 1990 bis 2002 im Gemeinderat und war dabei in den vielfältigen Ausschüssen, sechs Jahre lang im Verwaltungsrat der Marktsparkasse. Nicht nur in der Heimatgemeinde hatte er ein gewichtiges Wort, sondern auch im Kreistag, in dem er 18 Jahre lang ehrenamtlich tätig war. Für sein langjähriges Wirken wurde er 2014 mit der Verdienstmedaille des Landkreises Dachau ausgezeichnet. Am Ende des Abends durfte sich der frischgebackene Medaillenträger ins Ehrenbuch der Gemeinde eintragen.

Spendenschecks

Es gehört beinahe schon zur Tradition des Christkindlmarkts, dass dabei die Bürgerstiftung einige erfreuliche Schecks aus ihrem Erlös übergibt.

Der Altomünsterer Sparkassenleiter nahm diese Ausschüttung vor, dankte zunächst allen Spendern und

ging dann ans Verteilen der Schecks.

Groß war die Freude bei Rolf Gasteiger, der für den Altchor einen Betrag von 600 Euro in Empfang nehmen durfte. Über die Summe von 1000 Euro können Claudia Geisweid und Markus Kreul für den Europäischen Musikworkshop verfügen. Einen

Betrag, der etwas aus dem Rahmen fällt, wie dies Josef Steinhardt bezeichnete, ging an die Helfer vor Ort für die Anschaffung des neuen Fahrzeuges. Den Scheck über 5000 Euro konnten Bereitschaftsleiter Benedikt Jung und der Vorsitzende Josef Wiedmann vom Förderverein in Empfang nehmen.



Bekanntmachungen

Im Jahr 2019 werden folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung an den Markt Altomünster fällig, zu deren rechtzeitigen Entrichtung hiermit durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert wird:

Gewerbesteuer-vorauszahlungen

Die Vierteljahresraten der Gewerbesteuer Vorauszahlungen sind in Höhe der Festsetzung im hierzu ergangenen Steuerbescheid zu entrichten. Sie richten sich nach der letzten Veranlagung bzw. Vorausleistung.

Grundsteuer

Nur diejenigen Grundsteuerpflichtigen erhalten im

Jahr 2019 bis zur ersten Fälligkeit einen neuen Heranziehungsbetrag über die Höhe der Jahressteuer und Aufteilung in die jeweiligen Quartalsraten, bei denen sich im vergangenen Jahr oder zum 01.01.2019 eine Änderung in der Veranlagung ergeben hat. Für alle Steuerschuldner, die für das Jahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird hiermit die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Insofern gelten die Bescheide vom 07.01.2014 auch für das Jahr 2019 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird. Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Geht das Grundstück auf einen anderen Eigentümer über, dann bleibt der bisherige Eigentümer solange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat. Das im Laufe eines Jahres übergegangene Grundstück wird dem neuen Eigentümer zum 1. Januar des folgenden Kalenderjahres zugerechnet. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der bisherige Eigentümer Steuerschuldner. Vertragliche Vereinbarungen ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Hundesteuer

Hunde sind nach Erreichen des Alters von vier Monaten unverzüglich dem Steueramt zu melden. Das gleiche gilt

für Hunde, die im Laufe des Jahres erworben werden. Hunde die verenden, verlorengelassen oder an andere Personen abgegeben werden, sind zum gleichen Zeitpunkt beim Steueramt abzumelden. Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer, die am 15. Februar jeden Jahres fällig wird. Die Steuersätze wurden zum 01.01.2016 neu festgesetzt: für den ersten Hund 60,00 €, für den zweiten Hund 100,00 € und für jeden weiteren Hund 120,00 €. Insofern gelten die Bescheide vom 07.01.2016 auch für das Jahr 2019 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

Abwassergebühren

Seit dem 01.01.2012 werden die Abwassergebühren gesplittet und in einer Schmutzwassergebühr, sowie einer Niederschlagswassergebühr erhoben. Die Schmutzwassergebühr wird nach den übermittelten Verbrauchswerten der Wasserversorgungseinrichtungen (Altogruppe bzw. Weilachgruppe) für das Jahr 2018 durch besonderen Bescheid festgesetzt. Bei der Gebührensplittung werden die Abzüge für eingebaute Stall- und Gartenwasserzähler berücksichtigt. Die geleisteten Vorauszahlungen werden entsprechend angerechnet. Die Gebühr für den Abrechnungszeitraum 2018 beträgt unverändert 4,24 € je cbm. Die Niederschlagswassergebühr wird auf der Grundlage der auf dem Grundstück vorhandenen bebauten und befestigten Flächen mit einem Gebührensatz von € 0,31 je qm berechnet. Die versiegel-

ten Flächen wurden entweder unter Anwendung des Gebietsabflussbeiwertes oder auf Antrag der tatsächlich bebauten und befestigten Flächen ermittelt. Allen Abgabepflichtigen wurde am 07.01.2016 hierüber ein neuer Abgabebescheid erteilt. Die Niederschlagswassergebühr ist eine gleichbleibende Jahresgebühr. Insofern gelten diese Bescheide auch unverändert für das Jahr 2019 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

Friedhofpflegegebühren

Die Gebühr beträgt für die Pflege und Unterhalt des Friedhofes jährlich 60,00 € pro Doppelgrab und 30,00 € pro Einzel- bzw. Urnengrab. Für alle Nutzungsberechtigten, die für das Jahr 2018 die gleiche Gebühr wie im Vorjahr zu entrichten haben, werden hiermit die Friedhofpflegegebühren durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Insofern gelten die bisher ergangenen Bescheide auch für das Jahr 2019 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

Zahlungsverzug

Wenn Steuerpflichtige mit fälligen Zahlungen in Verzug kommen, ist der Markt gesetzlich verpflichtet, Säumniszuschläge zu berechnen. Die Steuerpflichtigen werden daher im eigenen Interesse gebeten, die Zahlungstermine pünktlich einzuhalten. Sollte dies in besonderen Ausnahmefällen nicht möglich sein, ist zur Vermeidung von Verzugsfolgen in jedem Fall rechtzeitig Verbindung mit dem Steueramt aufzunehmen und ggf. mit entsprechender Begründung Stundung bzw. Aussetzung der Einhebung zu beantragen.

Altomünster, 10.01.2019
MARKT ALTOMÜNSTER
Anton Kerle
1. Bürgermeister

Christbaum am Marktplatz



Der diesjährige Christbaum, der während der Advents- und Weihnachtszeit die Ortsmitte schmückte, stammt aus dem Garten von Ernst Ziegenaus. Die Marktgemeinde Altomünster bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für die großzügige Spende.

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art
Garten-Neuanlagen
Garten-Umgestaltung
Mauerbau
Pflasterbau
Rasenanlagen
Terrassenbau aus Holz und Stein
Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

28. März 2019

Anzeigenschluss: Donnerstag, 14. März 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer
Tel. 0 81 31 / 563-25
Fax 0 81 31 / 563-49
stefan.langer@dachauer-nachrichten.de
www.dachauer-nachrichten.de

RS

ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitl bach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

E-Mobilität

E-Mobilität ist ein Zukunftsthema, dem sich der Markt Altomünster ab sofort widmet mit einer neuen Ladesäule für E-Fahrzeuge und mit einem e-mobilen Testfahrzeug des Bayernwerks.

Der Markt testete zwei Wochen lang die Praxistauglichkeit eines Elektroautos im Alltag. Bürgermeister Anton Kerle, und Geschäftsleiter Christian Richter trafen sich mit Bayernwerk-Kommunalbetreuer Josef Bestle zur Inbetriebnahme einer neuen E-Ladesäule und der Übergabe eines E-Fahrzeuges, das der Markt prüfen durfte. „Die La-

desäule bietet jedem die Möglichkeit, ein Elektroauto barrierefrei zu laden“, erklärte Josef Bestle. Die E-Ladesäule ist öffentlich zugänglich und kann von jedem genutzt werden. Sie ist über ein übersichtliches Touchdisplay steuerbar. Man benötigt ein Ladekabel mit Typ-II-Stecker. Der vollständige Ladevorgang etwa eines Renault Zoés mit einer Reichweite von rund 100 bis 150 Kilometern dauert bei 22 Kilowatt Ladeleistung rund 90 Minuten. Für technische Fragen oder bei Störungen ist eine Hotline erreichbar. Mit Mitteln aus dem

Bundesprogramm zur Förderung von E-Ladesäulen finanziert, soll die neue Stromtankstelle dabei helfen, die Bürgerinnen und Bürger von Altomünster mit dem Zukunftsthema „E-Mobilität“ vertraut zu machen. Die neue E-Ladesäule wird zudem in das bundesweite E.ON-Drive-Netzwerk integriert, das Fahrern von Elektroautos den Zugang zu mehr als 4.000 Ladepunkten in Deutschland ermöglicht. Mit Spannung übernahmen Bürgermeister Anton Kerle und Christian Richter das E-Fahrzeug zur zweiwöchigen Prüfung.



Jahresabschlussfeier

Harmonisch, wie die Sitzungen das ganze Jahr über, so zeigte sich der Gemeinderat auch bei der Jahresabschlussfeier. Bürgermeister Anton Kerle hatte den Jahresrückblick und die Vorschau kurz und knapp, aber doch mit allen wichtigen Daten gehalten, sodass er von einem unauffälligen, unaufgeregten Jahr einer sehr kontinuierlichen Gemeinde berichten konnte. „Altomünster ist weiterhin auf dem richtigen Weg“, behauptete der Gemeindechef. Vieles habe sich in diesem Jahr getan, vom rekordverdächtigen Haushalt, den Einwohnern, deren Zahl über 8000 gestiegen ist, verschiedenen Jubiläumsfeierlichkeiten bis zum Wechsel des Pfarrherrn. Aber auch in Bezug auf die kommunale Situation in der Marktgemeinde wurde viel getan, von der



Erweiterung des Schulhaus-Nebengebäudes, dem Ausbau des Bahnhofes zum Jugendzentrum, die Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof, Straßensanierungen und Erneuerungen von Ortsdurchfahrten, den Bau eines Brunnens der Weilachgruppe, der die Wasserversorgung die nächsten 50 Jahre garantiert, die Anschaffung zweier Feuerwehrautos und endlich auch der Beginn der Erschließungsmaßnahmen am Sandgrubenfeld. Bürgermeister Kerle dankte dem Gemeinderat, dass er alle Entscheidungen so gut mitgetragen hat und bedankte sich auch bei deren Frauen, „dass sie ihre Männer für das Ehrenamt

überlassen haben“. Auch in Zukunft wird es viele Aufgaben geben, so der Bürgermeister, „denn Altomünster wächst und entwickelt sich weiter. Seinem Stellvertreter Josef Wiedmann dankte er für die gute Zusammenarbeit und übergab ihm das so genannte „Damenprogramm“. Mit einem dicken Dankeschön gab es Blumen für Anni Kerle und die Bürgermeistersekretärin Bettina Reiter. Nach all diesen Worten schlüpfte Bürgermeister Kerle noch in seine Bürgermeistertkette, um der Auszeichnung mit der Bürgermedaille an Hermann Well den festlichen amtlichen Rahmen zu verleihen.

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Anton Kerle Gemeindeverwaltung Markt Altomünster Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber Dachauer Nachrichten Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Langer. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 75, gültig seit 1.10.2018 Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Derzeitige Ausstellung im Bezirksmuseum

Winterfreuden - Spiel und Sport in der kalten Jahreszeit Vom 30. November 2018 bis 7. April 2019 Adresse: Bezirksmuseum Dachau, Augsburgstr. 3, 85221 Dachau, www.dachauer-galerien-museen.de

Anton Holzhammer GmbH  **OPTEL**

ALTMÜNSTER
TEL. 082 54/82 13


OMV
TANKSTELLE mit Tankautomat



 **MANFRED SCHALL BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910 

- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Stage of Life
wineo®

JETZT ENTDECKEN!

wineo® 600 Dekorvielfalt für jeden Geschmack

Die traumhafte Dekorvielfalt der neuen wineo® Designbodenkollektion: Ob edel oder rustikal, klassisch oder modern – wählen Sie ganz individuell das Design, das zu Ihnen passt und lassen Sie sich von authentischen Oberflächen begeistern.

- 4 verschiedene Formate
- 32 trendige Dekore
- zum Kleben oder Klicken

Beratung zur modernen Art des Wohnens gibt's von Ihrem Fachhändler



Wir beraten, bemustern und liefern frei Haus. Unser Serviceteam verlegt fachmännisch perfekt!

F. B. Hoberg

Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 082 51/25 46
Farben · Bodenbeläge · Eigener Verlegeservice
www.farben-hoberg.de

Informationen aus dem Standesamt

September / Oktober 2018

Ehejubiläen:

Eichner Johann und Angela, 50 Jahre; Gaudnek Walter und Audrey, 50 Jahre; Oswald Georg und Maria, 55 Jahre; Szalontai Kaspar und Hildgard, 60 Jahre;

Geburten:

Thiede Thomas Alexander; Ajazaj Ajan; Wildgruber Valentina Theresa; Gentsch Amelie Charlotte; Lindmeyr Jakob; Nittmann Annalena Martina; Tremml Nico; Wiedemann Paul Günter; Gail Thomas Bernhard; Dirigl Benedikt; Maxeiner Lea Philomena Maria; Schlosser Jakob; Weigl Johannes Alto; Fleiner Maria Regine;

Sterbefälle:

Bartsch Joachim; Fest Anna Maria; Wagner Maria; Mützel Andrea; Gletter Rosa; Hättich Heinrich; Tischner Thomas; Tribus Luigi; Reinerth Katharina; Schwarz Josef; Staible Marianne; Hack Michael; Schmid Anna; Holzmüller Christian; Duschl Otto; Ruf Klaus; Fehrmann Elly;

Geburtstage:

Zum 70. Geburtstag Kienast Matthias; Leberzammer Heidrun; Nießner Peter; Salvamoser Theresia; Schneller Johann; Herzog Alois; Steinleitner Rainer; Gail Johann; Keller Michael; Wackerl Maria; Lapperger Georg;

Zum 75. Geburtstag Kretsch Rose-Marie; Rascher Theresia; Dick Rita; Wackerl Franziska; Koppold Kreszenz; Staudacher Gertraud; Neumeister Ulrike; Hultsch Ulrich; Ast Manfred; Anthofer Hannelore; Zenker Helmut;

Zum 80. Geburtstag Wackerl Hermann; Achter Viktoria; Wollnitzer Herbert; Asam Andreas; Harner Kuni-gunde;

Zum 85. Geburtstag Jännerwein Adolf; Schlicher Therese; Jung Rosa; Steinger Irmengard;

Zum 90. Geburtstag Huber Irmgard;

Eheschließungen:

Ziegeler Pascal und Ziegeler, geb. Fuchs Andrea; Brand Oliver und Brand, geb. Siegert Franziska; Heppner Dominik und Heppner, geb. Pfis-

terer Stefani; Heuser Ralf und Heuser, geb. Köblitz Kathrin; Reinold Stefan und Reinold, geb. Wagenpfeil Katrin; Lachner Christoph und Lachner, geb. Maier Catharina; Metzger Stefan und Metzger, geb. Wolf Sarah; Heitmeier, geb. Zierer Barbara; Allesch Christoph und Allesch, geb. Philipp Denise; Mauerer Bernhard und Mauerer, geb. Kurath Elisabeth;

November / Dezember 2018

Ehejubiläen:

Albert Johann und Edigna, 65 Jahre; Ciganek Diethard und Ingeborg, 50 Jahre; Leopold Josef und Elisabeth, 55 Jahre; Wackerl Hermann und Hildegard, 55 Jahre; Antony Helmut und Monika, 50 Jahre; Neumaier Josef und Katharina, 55 Jahre; Holzer Franz und Christine, 50 Jahre; Dörner Johann-Baptist und Margarethe, 50 Jahre; Eismann Dieter und Siglinde, 55 Jahre; Mair Winfried und Margareta, 50 Jahre;

Geburten:

Süß Sofia; Freyer Julian; De-

kanovic Ariana; Koch Moritz; Krikler Camilla; Balogh Luca; Schuster Leni Sofie; Stadler Paulina Rosa; Stimmelmayer Lina Marie;

Sterbefälle:

Geer Josef; Stummer Mechthilde; Saponara Michele; Berger Rudolf; Klausner Ingeborg; Sterr Manfred; Erbschäuser Friedrich; Maier Anna; Sißmair Ulrich; Pruin Hans; Leitner Philipp; Ettner Alwin; Stefan Wilhelm; Oswald Lorenz; Krüger Eckart; Jung Anna; Glas Martin; Szöke Dezsö; Mair Maria; Breuer Joseph; Glöckner Anna; Held Anna; Merk Anton; Betz Josef; Tenk Josef; Past Theres; Poidinger Katharina;

Geburtstage:

Zum 70. Geburtstag Holzer Christine; Neumaier Maximiliane; Jimmy Luitgard; Huber Georg; Widmann Josef; Beck Anna; Altherr Angela; Schlifka Erika;

Zum 75. Geburtstag Frimmer Irmengard; Hayward Richard; Steiner Leonhard; Ankner Maria; Riedlberger Jakob; Möhring Burkard; Jabri Brigitta; Salzin-

ger Johanna; Tomanetz Emma; Kramer Hansjörg;

Zum 80. Geburtstag Nopper Gunter; Singer Ingeburg; Greppmair Eduard; Sperk Kurt; Asam Johann; Greppmair Xaver; Walter Inge; Seidenschwarz Joseph; Schmid Stefan; Schubert Christel;

Zum 85. Geburtstag Egner Rosa; Pflügner Elfriede; Hamlescher Therese;

Zum 90. Geburtstag Stangl Maria; Lehr Wilhelm; Riedlberger Wendelin;

Eheschließungen:

Sologuren Sanchez Bernhard und Sologuren Sanchez, geb. Link, Natalia; Zimmer Norbert und Kabert-Zimmer, geb. Kabert, Inge; Prasko Dino und Prasko, geb. Razic, Erna; Lukas Christian und Lukas, geb. Oeller, Stefanie; Scherer Marco und Scherer, geb. Gail, Cornelia;

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!

80. Geburtstag

Die Hamburgerin in Unterzeitlbach, Inge Walter, kann nun auf achtzig erfüllte Lebensjahre zurückblicken. Bei ihr und ihrem Mann Wolfgang stand die Musik immer im Mittelpunkt. Seit 35 Jahren lebt sie hier und hat einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen müssen. Durch einen Blitzschlag wurde ihr Heim total vernichtet. Sie wollten gerne am Ort bleiben und waren glücklich, als ihnen hier eine Wohnung angeboten wurde. Inzwischen musste sie ihren Mann leider zu Grabe tragen, Ihr Sohn Bernd kümmert sich rührend um ihr Wohlergehen.



Hoch ging es her beim „Well“ von Pipinsried, denn Johann Asam konnte seinen 80. Geburtstag begehen.

Bürgermeister Kerle und Pfarrer Riesinger ließen es sich nicht nehmen, herzlich zu gratulieren und auch für die Zukunft viel Glück und Gesundheit zu wünschen. Johann Asam ist ein echter Pipinsrieder und wurde noch in seinem Elternhaus neben der Kirche geboren.

Neben Tätigkeiten in vielen Vereinen gehört er zu den Gründungsmitgliedern des FC Pipinsried und lässt auch heute kaum ein Spiel aus.

Sehr zum Vergnügen der Kinder kann man ihn manchmal mit seinem Oldtimer-Bulldog fahren sehen.



Josef Seidenschwarz freute sich zu seinem 80. Geburtstag über die Glückwünsche von Bürgermeister Anton Kerle und den ehemaligen Ratskollegen sehr, wo er doch für die Freien Wähler insgesamt 30 Jahre lang die Bürger im Gemeinderat vertreten hat, auch viele Jahre deren Sprecher war. Dabei war es für den Jubilar gar nicht so einfach, immer alles unter einen Hut zu bringen: seine berufliche Tätigkeit, die Landwirtschaft und seine Ehrenämter, die sich nicht nur auf die Kommunalpolitik beschränkten. Ein ganz besonderes Anliegen war ihm aber die Instandsetzung und der Erhalt der Marienkapelle in Oberndorf, wo er zusammen mit den Dorfbewohnern der unermüdete Motor für die Renovierung war. Freilich hat er die Landwirtschaft schon mit Erreichen seines Rentenalters aufgegeben, konnte aber leider mit seiner Frau diese Freiheit nicht allzu lange gemeinsam genießen, denn Seidenschwarz musste

sie kurz nach ihrer Goldenen Hochzeit zu Grabe tragen. Dankbar ist er aber, dass seine Familie immer für ihn da ist, so wie auch er für sie. So konnte man den vielen Gratulanten wirklich nur zustimmen, wenn sie Josef Seidenschwarz weiterhin ein so gesundes und rühriges Leben wünschten.



Hatte Xaver Grepmaier am Sonntag noch seinen 80. Geburtstag gefeiert, so gab es am Tag danach schon wieder einen Grund, ein klein wenig zu feiern, denn da war sein Namenstag. Bürgermeister Anton Kerle gratulierte ihm daher gleich zu beiden Anlässen, wenn es schon so schön auftraf und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Vor al-

lem auch, dass der gebürtige Thalhauser weiterhin seinen Hobbys nachgehen kann.



85. Geburtstag

Zum alten Eisen gehört Elfriede Pflügner noch lange nicht, die jetzt ihren 85. Geburtstag begehen konnte. Bürgermeister Anton Kerle gratulierte ganz herzlich im Namen der Gemeinde zum hohen Wiegenfest. Voll und ganz versorgt die Jubilarin noch ihren Haushalt.



Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Anmeldung für das Kinderbetreuungsjahr 2019/2020

Ile Kinder, die im September 2019 drei Jahre alt, mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster gemeldet sind und ab September 2019 (oder später) einen Kindergarten besuchen möchten, können für das Kinderbetreuungsjahr 2019/20 angemeldet werden.

Donnerstag, 21.02.2019

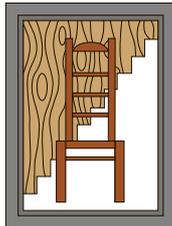
AWO-Kinderhaus (Kinderkrippe) Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 9, 15-17 Uhr; Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, 9-12 Uhr; Naturkindergarten Wollooms, Sonnenstr. 7a, 9-12 Uhr; Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3, 15-17 Uhr; Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, 14-16 Uhr.

Die Anmeldung ist i.d.R. bei dem Kindergarten vorzunehmen, den das Kind zukünftig besuchen möchte. Entsprechende Anmeldeformulare erhalten Sie am Tag des offenen Kindergartens oder am Anmeldetag beim jeweiligen Kindergarten oder in der Gemeindeverwaltung und auf unserer Internetseite. Die Mitarbeiterinnen der Kindergärten stehen ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gerne zur Verfügung. Die Räumlichkeiten können bei Bedarf besichtigt werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind und den Nachweis der Früherkennungsuntersuchung (sog. U-Untersuchungen, „gelbes Heft“) mit. Nach Eingang aller Anmeldungen wird entschieden, ob jeder geäußerte Betreuungswunsch berücksichtigt werden kann. Einen entsprechenden Betreuungsvertrag erhalten Sie rechtzeitig vor dem ersten Kindergartentag Ihres Kindes. Kinder, die den Kindergarten bereits jetzt besuchen, sind nicht mehr neu anzumelden.

Ihr Kind ist im September 2019 noch keine drei Jahre alt? Für Kinder unter drei Jahren ist eine altersgerechte Betreuung am besten in einer Kinderkrippe gewährleistet. Bitte melden Sie sich dazu im Kinderhaus „Regenbogen“ an. Sollten Sie dies nicht wünschen, bieten wir an, dass Kinder im Alter ab etwa zweieinhalb Jahren auch in einem der gemeindlichen Kindergärten betreut werden, wenn ausreichend Plätze zu Verfügung stehen und das Kind nach Auffassung unseres pädagogischen Personals auch dafür geeignet ist.

Sie wohnen nicht im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster? Nehmen Sie trotzdem Kontakt mit uns auf und melden Sie Ihr Kind erstmal bei einem unserer Kindergärten an. Wir nehmen dann Kontakt mit Ihrer Heimatgemeinde auf und besprechen die weitere Vorgehensweise.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Altomünster, Herrn Richter (08254 - 999722).



**ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI**

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Jetzt noch: Winterrabatt
auf neue Fenster und Türen sichern!

Schreiner
Innung Dachau

Tag des offenen Kindergartens

Die Kindergärten im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster öffnen besonders für alle interessierten Eltern, deren Kinder ab September 2019 einen Kindergarten besuchen wollen, ihre Türen.

Donnerstag, 14.02.2019

AWO-Kinderhaus (Kindergarten und Krippe) Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 9 und 10, von 15-17 Uhr;

Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, von 9-12 Uhr;

Naturkindergarten Wollooms, Sonnenstr. 7a, von 15.30-17.30 Uhr;

Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3, von 15-17 Uhr;

Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, von 14-16 Uhr.

Lernen Sie die Räumlichkeiten, den Tagesablauf und die verschiedenen Schwerpunkte der pädagogischen

Arbeit kennen. Unser fachkundiges Personal steht gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Informieren Sie sich umfassend und Sie werden von der Vielfalt des Angebots im Markt Altomünster überrascht sein.

Auf alle neugierig gewordenen Eltern und Kinder - egal ob sie aus dem Gemeindebereich oder aus den angrenzenden Gemeinden kommen - freuen sich die Kindergartenteams.

Spenden statt Karten

Auch heuer hat sich Karl Buchberger von der Allianz in Altomünster dazu entschlossen, statt Weihnachtskarten den Betrag lieber einem wohltätigen Zweck zur Verfügung zu stellen. Schon seit vielen Jahren hat er das zusammen mit seinem Dachauer Kollegen Veit Müller praktiziert, der vor kurzem leider verstorben ist. Dessen Tod allerdings hat ihn dazu

gebracht, das Palliativ-Team in Dachau zu unterstützen, in Hochachtung für ihre wert-



volle Arbeit. So konnte er der Leiterin des Teams, Ulrike Zeller, einen Scheck in Höhe von 500 Euro übergeben.

Ebenfalls 500 Euro durfte die Altomünsterer Bücherei in Empfang nehmen, wo der Betrag sicherlich eine gute Verwendung finden wird.

Die neue Büchereileiterin, Sabine Graf aus Thalhausen bedankte sich herzlich.

Stehr & Hofmann
BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

**Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme**

Gewerbepark 28 85250 Altomünster www.stehr-hofmann.de	Tel. 08254 / 12 94 Fax 08254 / 14 93 Mail info@stehr-hofmann.de
---	--

Osemann & Staller GbR

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Schulranzen-Aktionstage
von Do., 14.2. bis Sa., 16.2.

Wir führen eine große Auswahl aller namhaften Hersteller. Zu jedem gekauften Ranzen erhalten Sie einen Gutschein über 10% der Kaufsumme und ein tolles Geschenk. Service auch nach dem Kauf durch kostenloses Versenden zum Hersteller bei Reklamation, Bereitstellen eines Leihranzens usw.

Jörgerring 3 85250 Altomünster Telefon 08254/8347 Fax 995408	Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr 13.30-18.00 Uhr Sa. 7.30-12.00 Uhr
---	--

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

FEBRUAR UND MÄRZ 2019

Fr, 25.01.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Auftaktkonzert EUMWA, Evang. Gemeindezentrum, Markt Altomünster 	Sa, 23.02.	<ul style="list-style-type: none"> 05:30 Uhr, Partyfahrt, Abfahrt am Bahnhof, Skiclub Altomünster Kinderfasching mit den Alto-Strolchen, Aula Schule Altomünster, Kolpingfamilie Festabend FFW, Kapplerbräusaal
Fr, 01.02.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Jahreshauptversammlung Tennisverein Altomünster, Nebenzimmer Maierbräu 20 Uhr, Jahreshauptversammlung Kulturförderkreis Altomünster, Gasthof Maierbräu 	Mo, 25.02.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Tombola, Gasthof Kapplerbräu, Ortsverschönerungsverein Altomünster
Sa, 02.02.	<ul style="list-style-type: none"> 05:30 Uhr, Ein-Tages-Skifahrt, Abfahrt am Bahnhof, Skiclub Altomünster 15 Uhr, Treffen für Gemeindeglieder aus Altomünster und Umgebung, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde Altomünster 	Di, 26.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
Di, 05.02.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 15 Uhr, Bilderbuchkino, Gemeindebücherei 	Mi, 27.02.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Faschingsveranstaltung mit Mecki, Frauenbund Altomünster, Gasthof Maierbräu
Mi, 06.02.	<ul style="list-style-type: none"> 05:30 Uhr, Burschen- und Bixnfahrt, Abfahrt am Bahnhof, Skiclub Altomünster 	Fr, 01.03.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, „Slowenien“, Evangelisches Gemeindezentrum
Sa, 09.02.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr 10 Uhr, Festgottesdienst zum Alto-Fest, Pfarrkirche, 14 Uhr, Auflegung der Hirnschale 	Sa, 09.03.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung und Aktion Rumpelkammer, Kolpingfamilie 14 Uhr, Baumschneidekurs, Treffpunkt: An der Sonnenuhr, Zum Altobrünnl, OVV und vhs 14:15 Uhr, offene Ortsführung Markt Altomünster, Treffpunkt Bahnhof
Di, 12.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	So, 10.03.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Eröffnung der Kunstaussstellung: Werke von Ernst Bachmeier, musikalische Gestaltung durch den Altochor, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster, Dauer der Ausstellung bis 28.04.2019
Mi, 13.02.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 	Di, 12.03.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Do, 14.02.	<ul style="list-style-type: none"> Tag des offenen Kindergartens – schnuppern Sie mal rein; 15-17 Uhr, AWO Kinderhaus, Am Brechfeld 9 und 10; 9-12 Uhr, Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1; 15:30-17:30 Uhr, Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7a; 15-17 Uhr, Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3; 14-16 Uhr, Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2 	Mi, 13.03.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430
Fr, 15.02.	<ul style="list-style-type: none"> 18:30 Uhr, Musicalaufführung „Jona“, Evangelisches Gemeindezentrum 	Fr, 15.03.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Rollenverteilung, Kapplerbräu, Theatergruppe
Sa, 16.02.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Theaterball mit „Ratzebutz“, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster 	Di, 19.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 15:30 Uhr, Geschichtentreff für Grundschüler, Gemeindebücherei Altomünster
Di, 19.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	So, 24.03.	<ul style="list-style-type: none"> 16 Uhr, Akkordeonkonzert, Evang. Gemeindezentrum, SWS-Akkordeonorchester
Do, 21.02.	<ul style="list-style-type: none"> Anmeldung für das Kindergarten-Betreuungsjahr 2019/2020: 15-17 Uhr, AWO Kinderhaus, Am Brechfeld 9 und 10; 9-12 Uhr, Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1; 9-12 Uhr, Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7a; 15-17 Uhr, Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3; 14-16 Uhr, Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2 	Di, 26.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
		Mi, 27.03.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Versammlung der Jagdgenossenschaft Altomünster, Gasthof Maierbräu

Die Dachauer Nachrichten werden gelesen!

Und zwar von **41.000** Lesern täglich.
Fast jeder Dritte im Landkreis liest die Dachauer Nachrichten.

* Quelle: L-Wert-Kontakte, Media-Analyse 2018, Tageszeitungen

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige:

☎ 08131 / 563 - 0 📠 08131 / 563 - 49 @ anzeigen@dachauer-nachrichten.de



Willkommen daheim.

dachauer-nachrichten.de

Europäischer Musikworkshop Altomünster EUMWA

Traditionell begleitet eine abendliche Konzertreihe den Europäischen Musikworkshop Altomünster, den EUM-

WA. Seit Jahren gilt das Meisterkonzert der Dozenten als geheimer Höhepunkt. 2019 findet es am Mittwoch, 24. April um 19.30 Uhr im prachtvollen Barocksaal des Dachauer Schlosses statt. Zum Jubiläum hat der Künstlerische Leiter, Pianist Markus Kreul, ein ganz besonderes Programm zusammengestellt. „Wir spielen Komponisten aus drei Jahrhunderten, um auch die unterschiedlichen Stile der Kammermusik zu präsentieren. Mit den Konzerten bedanken wir uns bei den Menschen im

Landkreis für all die Unterstützung, die wir in der Vorbereitung und während des Workshops von allen Seiten erfahren“, sagt Kreul. Der preisgekrönte Pianist und Gründer des EUMWA lebt selbst in Altomünster und leitet die Klasse für künstlerische Liedgestaltung und Liedbegleitung am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg. Da es keine Karten für das Meisterkonzert gibt und das Konzert gratis ist, gilt die gute alte Regel der freien Platzwahl. Der Einlass ist um 18.30 Uhr.

Kontinent. In diesem Jahr findet das herausragende pädagogische Musikprogramm vom 20. bis 27. April statt. Während der kreativen EUMWA-Woche in Altomünster lernen Studenten und Absolventen von Musikhochschulen, Instrumentalpädagogen, Musikschüler und ambitionierte Laien in der Masterclass und für Kinder, die Grundfertigkeiten ihres Instrumentes beherrschen, werden altersgerechte Workshops angeboten. „Meist üben begabte Kinder und Studenten alleine mit ihren Instrumenten. Uns ist es besonders wichtig, das Zusammenspiel zu fördern und die jungen Musiker über ihr gewohntes Repertoire hinaus in ein Ensemble einzubinden. So können wir ihnen auf diesem Gebiet eine sonst seltene Erfahrung bieten“, so umschreibt Markus Kreul das Hauptziel. Die Anmeldung zur Teilnahme an Workshop oder Masterclass ist noch bis

zum 15. März 2019 möglich. Alle Informationen unter www.eumwa.de

Die Konzertreihe auf einen Blick

Kammerkonzert I: Dienstag, 23. April, 19:30 Uhr, Historischer Keller des Hechthof Altomünster

Meisterkonzert: Mittwoch, 24. April, 19:30 Uhr, Schloss Dachau

Abschlusskonzert Workshop: Donnerstag, 25. April, 17:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster

Abend der Begegnung mit Raphael Gärtig: Donnerstag, 25. April, 19:30 Uhr, Historischer Keller des Hechthof Altomünster

Kammerkonzert II: Freitag, 26. April, 19:30 Uhr, Historischer Keller des Hechthof Altomünster

Abschlusskonzert EUMWA 2018: Samstag, 27. April, 19:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster



Petra Mählich
Heilpraktikerin

Hechthof 1, 85250 Altomünster,
08254/995079, 0173/4606186

Therapieschwerpunkte:
Hormonersatztherapie,
Pflanzenheilkunde, Ohr-
akupunktur, Taping, u. v. a.



Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster



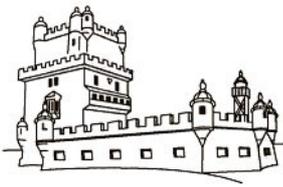
Topi's Farben
GmbH

Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763



Hans Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrstilobau
Kranverleih
Hochbau

Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299



Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögen!

Karl Buchberger, Generalvertretung
Marktplatz 6, 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54.994 92-0
agentur.buchberger@allianz.de
www.allianz-buchberger.de



Christkindlmarkt



Alle Jahre wieder..“, diesmal war es nicht das Lied, das Bürgermeister Anton Kerle bei der Eröffnung des Christkindlmarktes zitierte, sondern er meinte damit die örtlichen Vereine und Dorfgemeinschaften, die seit 42 Jahren immer wieder bereit sind, diesen wohl einmaligen Christkindlmarkt auf die Beine zu stellen.

Proppenvoll war dann auch der Markt mit Menschen aus nah und fern. Sie alle genossen ihn zu dieser nachmittäglichen Zeit und als es dann auch noch ein wenig zu

schneien begann, war die weihnachtliche Stimmung perfekt. Die Vereine hatten aber auch wieder alles getan, damit es den Besuchern gut geht.

Mit dabei waren auch die Freunde aus Tscherns in Südtirol und die ungarischen Partner aus Nagyvenyim mit ihrer Bürgermeisterin Katalin Vagané Kaiser. Auch das Losen kam nicht zu kurz und die Kinder durften zudem einen schönen Meisenknödeltopf bemalen. Ganz ungeduldig warteten die Kinder auf den Besuch des hl. Nikolaus

mit seinen Engerln und dem Altomünsterer Christkind, die Süßigkeiten an sie verteilten. Die Bläsergruppe vom Musikverein übernahm die festliche Einstimmung und die Kindersinggruppe der evang. Kirche stimmte zusammen mit Pfarrer Winfried Stahl ihre Lieder an. Die ganz Kleinen waren ganz Ohr und Ohr beim Kasperltheater im Rathaus und die Freie Evangelische Kirche hatte wieder ein Theaterstück im Kapplerbräusaal vorbereitet, das ebenfalls sehr gut besucht war.

Auf zur Francaise

Bis auf den letzten Platz war der Kapplerbräusaal gefüllt mit festlich gekleideten jungen Burschen und Mädchen. Dieser traditionelle Schwarz-Weiß-Ball ist bei den „älteren Herrschaften“ genauso beliebt, wie bei der Jugend.

Bürgermeister Anton Kerle und Vizechef Josef Wiedmann mit ihren Frauen ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein, sowie einige Gemeinderäte und erstmals auch Pater Bonifatius, der neue Pfarrer der Gemeinde. Der kräftige Applaus gleich am Anfang des Balls gehörte den Hauptpersonen des Abends, den beiden Burschenball-Königspaaren,

nämlich Thomas Pettinger mit seiner Königin Birgitta Buchberger, sowie Michael Heinik mit seiner Königin Veronika Eisenhofer. Angeführt vom Tanzmeister durften sie ihren ersten Auftritt genießen und schritten würdevoll durch den Saal. Am Ende wurden sie von den Vorjahreskönigen herzlich begrüßt und mit der Übergabe der Königsketten offiziell in Amt und Würden gesetzt. Für die Eltern des ersten Königspaares war dies ein Augenblick der Erinnerung, denn vor 32 Jahren waren Karl Buchberger mit seiner Maria und Jakob Pettinger mit seiner Rosi die beklatschten Königspaare

gewesen. Danach war für die Burschen und Mädchen ein wichtiger Augenblick gekommen, denn bevor sie sich zur festlichen Polonaise aufstellten, wurden den Männern von ihren Tanzpartnerinnen die selbst gestaltete Burschenballschleife an den Ärmel gesteckt. Die Könige bekamen natürlich zwei und auch Tanzmeister „Wast“ genoss es, von beiden Seiten so behängt zu werden. Stramm wurden dann die Figuren getanz und mit einem Walzer beendet. Mit Spannung erwartet wurde dann auch der Königswalzer, den wiederum Hermann Well mit ihnen einstudiert hatte. Albert Reisner

spielte auf, wie zuvor auch die Polonaise.

Noch einmal wurde es dann sehr traditionell, mit dem Aufruf zur Francaise, diesem alten Gesellschaftstanz aus der „Fledermaus“, der keinesfalls fehlen durfte. Gisela Bradl hatte ihn mit

den Burschen und Mädchen einstudiert und auch am Abend dazu aufgespielt. Die Band „Very Guad“ sorgte für gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Traditionell ging es nach dem Ball noch zum ersten König zum Kaffeetrinken.



Weihnachtskonzert Alto Barocco

Es war in der Tat wieder „das bisschen andere Weihnachtskonzert“, wie es Projektleiter Uli Schneider vom Kulturförderkreis den Musikfreunden vorstellte. Klassik oder genauer Barock pur stand diesmal auf der Tagesordnung, ganz nach einer Kantate von Hein-

rich Schütz „Frohlocket mit Händen“. Es waren nicht nur die Hände vom Barockensemble um Marianne Schiela, die hier die Musik zum Klingen brachten, sondern auch die schöne Stimme von Ingrid Scheingraber, die nicht nur eindringlich diese Kantate

sang, sondern auch Telemanns Arie: „Jauchzet, frohlocket, der Himmel ist offen“ oder das „Figlio dormi, dormi figlio“ von Kapsperger, um einige zu nennen. Tosender Applaus war den Musikern am Ende der höchste Lohn für ihre Mühen.



Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/8910 · Fax 08254/2190
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



Schneller GmbH Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel. 08254-2365 · Fax: 2042
info@schneller-gmbh.de · www.Schneller-GmbH.de

Veronika Auer

Fachärztin für Innere Medizin
Schmerztherapie, Palliativmedizin,
Notfallmedizin, Akupunktur

Praxis

Herzog-Georg-Str. 4
85250 Altomünster
Telefon 08254-8484
Telefax 08254-995448
www.arztpraxis-auer.de



Sichern Sie, was Ihnen wichtig ist.

Risikoversicherung – Garantiert gut gesichert.

- Finanzielle Versorgung Ihrer Familie im Todesfall zu besonders günstigen Konditionen
- Flexibler Risiko-Schutz für Ihre individuellen Lebensumstände
- Attraktive Zusatzleistungen mit der Premium-Variante

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdél & Messerschmidt
GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster
Tel. 08254 9090

Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!



Goldene Hochzeit Franz und Christa Holzer



Das seltene Fest der Goldenen Hochzeit konnten in diesen Tagen Franz und Christa Holzer feiern. Quirlig wie eh und je genossen sie dabei ein paar goldene Flittertage, bei denen natürlich auch kräftig das Tanzbein geschwungen wurde, schließlich haben sie sich beim Tanzen einst kennengelernt. Tanzen, Radlfahren, Reisen mit dem Wohnwagen, Skifahren und gefragte Großeltern sein, das sind die großen gemeinsamen Hobbys der beiden. Dazu kommt noch das Theaterspielen. Während Franz Holzer

derzeit mehr bei den Altbayerischen Theaterfreunden in Aichach spielt, ist seine Frau Christa beim Altomünsterer Theaterverein eine wichtige Mitspielerin und vor allem schon seit Jahren für die Maske und die Frisuren zuständig. Tochter Katja und Sohn Jürgen sind heilfroh, dass sie noch so rüstige Eltern haben mit so viel Unternehmungsgest. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht, als Bürgermeister Anton Kerle dem Jubelpaar herzlich im Namen der Gemeinde gratulierte.

Ehrenmitglied der Alpenrose

„Der hohe Stellenwert, den heute der Schützenverein Alpenrose in der Dorfgemeinschaft von Unterzeitlbach genießt, ist mit ein großes Verdienst von unserem langjährigen Schützenmeister Sigi Schlosser“, das hatte der neue Schützenmeister Klaus Geppert in der jüngsten Versammlung des Vereins betont und der tosende Applaus für Schlosser war wohl der beste Beweis. Dafür wurde er nun zum Ehrenmitglied der Alpenrose ernannt. Seit 54 Jahren ist Sigi Schlosser ein äußerst rühriges Mitglied des Schützenvereins, er hat ihn geprägt, wie wohl kein anderer. Kein Wunder, er stellte sich schon 1971 als Jugend-

sportleiter zur Verfügung, war von 1973 bis 1988 erster Sportleiter und stand die letzten 30 Jahre der Alpenrose als erster Schützenmeister vor. Er hat alles getan, um den Verein zu dem zu machen, was er heute ist, hat die Dorfgemeinschaft gestärkt und das Brauchtum gepflegt. Unter seiner Führung wurde auch der Neubau des Schießstandes gebaut, später erweitert und schließlich umgerüstet auf die elektronische Schießanlage. Auch die Leistungen der Schützen hatten sich in all den Jahren gesteigert, so dass nicht nur die 1. Mannschaft seit Jahren erfolgreich in der Bezirksliga schießt, sondern auch die Armbrustschützen in der höchsten deutschen Klasse

der Regionalliga sind und vor allem die „Aufgelegt-Schützen“ gute Platzierungen in der Deutschen Meisterschaft erreichten. Überhaupt wurden Podiumsplätze bei den Oberbayrischen, Bayrischen oder Deutschen Meisterschaften und anderen Schießevents immer wieder mit viel Erfolg erreicht. „Sigi ist ein Mensch der anpackt, wenn's nötig ist, der hilft, wenn es mal brennt, der für den Schützenverein immer da war und wohl auch weiterhin da sein wird“, lobte Schützenmeister Geppert seinen Vorgänger. In der Anerkennung der außergewöhnlichen Verdienste wurde ihm dann unter großem Applaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Adventssingen

„Es wird ein Stern aufgehoben...“, sangen die vier Männer von den Schönbrunner Sängern mit ihren klaren Stimmen beim 37. Altbairischen Adventssingen in der vollbesetzten Pfarrkirche.

Es wurde eine eindrucksvolle Stunde der Besinnung, des Innehaltens im Trubel der Vorweihnachtszeit. Für den neuen Pfarrherrn, Pater Bonifatius, war es eine besondere Freude, die vielen Besucher zu begrüßen und sich dabei vorzustellen und nicht zuletzt all denjenigen zu danken, die dieses Adventssingen möglich gemacht haben. Kräftig stimmten die Bläser praktisch mit ihrer Erkennungsmelodie, mit der sie

seit Bestehen dieses Singen eröffnen. „Eröffnet eure Pforten“ spielte drauf recht treffend die Schönbrunner Stubnmusi mit Zither, Hackbrett und Gitarre. Dazu passte auch sehr gut „die Botschaft des Lamas“, die Pater Bonifatius vortrug. Sehr schön klang die Hirtenmusik, gespielt vom Flötenquartett der Prielbergmusi, ehe der Haberer Zwoagsang davon sang, wie „Maria übers Gebirge ging“.

Was hätte am Ende besser gepasst, als der innig gesungene und gespielte Andachtsjodler und das herzliche „Vergelt's Gott“, das der Organisator des Adventssingens, Sigi Bradl, allen Mitwirkenden und Gästen fürs Kommen sagte.

Tag der offenen Tür



Auf reges Interesse stieß der Tag der offenen Tür der Pipinsrieder Musikanten. In deren Probenraum konnten sich interessierte Kinder und Eltern über Musikinstrumente, die musikalische Ausbildung und Nachwuchsarbeit informieren.

Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit, von der Flöte bis zur Tuba eine Vielzahl von

Blasinstrumenten auszuprobieren. Musikanten und Instrumentallehrer standen mit Informationen zu den Instrumenten und zur dazugehörigen Ausbildung Rede und Antwort. Zudem war mit Peter Rieblinger ein echter Instrumentenbauer vor Ort, der anhand der mitgebrachten Instrumente allen Interessierten Fachinformatio-

nen vermitteln konnte. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich auch direkt mit dem Vorsitzenden Markus Knoll unter Telefon 08254/9974747 oder Jugendleiter Florian Bradl unter 08250/9283680 in Verbindung setzen oder unter www.pipinsrieder-musikanten.eu weitere Informationen erhalten.

Theatergruppe Altomünster

Wie hieß es doch auf dem Programmblatt des jüngsten Theaterstückes „All das fürs Familienglück“, das die Theatergruppe in einer großartigen vollbesetzten Premiere eröffnet hatte.

„Eine Lachsalm von Ray Conney“. Man könnte behaupten, dass dies leicht untertrieben war, denn die begeisterten Zuschauer kamen die zwei Akte lang nicht aus dem Lachen heraus und genossen sichtlich die Verwirrnisse, die ihnen auf der Bühne des Kapplerbräusaales präsentiert wurden. Schon das ausgeklügelte Bühnenbild mit dem widerspenstigen Klappsofa, war einen Applaus wert. Und dass Regisseur Wolfgang Henkel in seiner Bearbeitung des Stückes wirklich allen Mitwirkenden die Rolle auf den Leib geschrieben hat, zeigte sich wieder in großartiger Weise. Die Hauptfigur war zweifelsohne „Tim Kleinert“, der in einer Wahnsinnsrolle mit nur einem Augenblick Abwesenheit, auf der Bühne stand und den Thomas Koppold in hervorragender Weise verkörperte. Er wollte mit seiner Ehefrau Anja, gespielt von Jutta Fuhrmann ein Kind adoptieren und wartete zusammen mit ihr auf Frau Otter-Viskovsky von der Adoptionsstelle, die sie einer letzten Prüfung unterziehen wollte. Sonja Holz Müller verkörper-

te die unerbittliche Dame, die auf keinen Kompromiss eingehen wollte. Wenn da nicht die beiden Brüder Tims, nämlich „Richie“ (Wolfgang Henkel) und „Frankie“ (Christoph Neuschwendtner) gewesen wären, die in ihrer einfallsreichen Komik alles durcheinander brachten. Das Tüpfelchen auf dem „i“ waren dann noch die beiden eingeschmuggelten Passanten Katerina (Pia Obeser) und deren Onkel Andreas (Marcus Gottfried), die für das Stück nicht nur ihre Passagen auf albanisch lernten, sondern zusätzlich durch ihr Temperament und ihre Hartnäckigkeit für einigen Wirbel sorgten. Wie ein Baum in der Brandung war dagegen Poli-

zeiubermeister Dunst (Alto Oswald), der unbewusst noch so manchem Vorschub leistete. Der einzige Bösewicht war am Ende nur Boris (gut dargestellt durch Theaterneuling Andreas Holz Müller), der durch die List der Brüder außer Gefecht gesetzt wurde. Gerhild Schury und Marina Hörmann haben bei dem Theater für den nötigen Text gesorgt, Christa Holzer für die Maske, das Ensemble für die Kulissen und Wolfgang Henkel mit seiner Assistentin Eva Kitzberger für die Regie. Den Zuschauer erwartete zwar ein langes, aber so kurzweiliges Theaterstück, bei dem man den ganzen Abend herzlich lachen konnte und die Zeit gerade nur so verflog.





ANDREAS EBERLE
SCHLEIFDIENST

- Schärfarbeiten für Holz-, kunststoff- und metallbearbeitende Werkzeuge
- Werkzeugverkauf
- Zweitakt- und Kettenöl
- Sägeketten
- Hobelmesser

schärfen von:

- Kreissägeblätter
- Sägeketten
- Hobelmesser
- Bohrer
- Heckenscheren
- Rasenmähermesser

St.-Ulrich-Straße 23 · 85250 Altomünster-Stumpfenbach
Telefon 0 82 54 - 93 21 · Telefax 0 82 54 - 99 60 78

KÜCHENNECKER GmbH

individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

seit 29 Jahren Küchen aus Meisterhand

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76
info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de



Ihr kompetenter Partner von der Planung bis zum Einzug

- ▶ Planungsbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Optimierte energetische Sanierung
- ▶ Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

www.gailer.de

M. + M. Gailer
Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel.: (0 82 54) 85 75
Fax (0 82 54) 85 45



Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«



82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W / m² K
Verglasung

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de



Vorstandswahlen

Der Schützenverein Alpenrose Unterzeitlbach hat eine neue Vorstandschaft gewählt.

Nicht nur Gauschützenmeister Peter Haug ist dadurch ein großer Stein vom Herzen gefallen, sondern auch die Vereinsmitglieder waren froh, dass sie wieder eine Vorstandschaft zusammengebracht haben. In der heutigen Zeit sei es nicht mehr so einfach, Menschen zu finden, die ehrenamtlich

einen Posten übernehmen und ihn auch mit Herzblut und viel Geschick auszufüllen.

Vor allem galt es, einen neuen Schützenmeister zu finden, da Sigi Schlosser nach 30 Jahren dieses Amt zur Verfügung stellte. Mit Klaus Gepfert konnte ein neuer Vorsitzender gefunden werden, der zwar weiß, dass er in schwere Fußstapfen gestiegen ist, doch auch mit viel Elan und Freude an sein neues Amt he-

rangehen will. Mit Tobias Grießer als 2. Vorstand, Christian Preuß als Kassier und Susanne Hirschvogel als Schriftführerin wurde die Vereinsspitze komplett gemacht.

Auf die weiteren Posten kamen: Hannes Hirschvogel als 1. Sportleiter, Josef Mair als 2. Sportleiter, Hans Felber als 1. Jugendsportleiter, Simon Hirschvogel als 2. Jugendsportleiter, Elisabeth Bäuml als 2. Kassier und Carolin Seif als 2. Schriftführerin.



Weihnachtsfeier

Schön geschmückt war das Schützenheim zur Weihnachtsfeier und Vorstand Robert Butz freute sich sehr, dass so viele Mitglieder gekommen waren, vor allem auch, dass sich Gauschützenmeister Peter Haug die Zeit für die anstehenden Ehrungen genommen hatte. Haug gratulierte zunächst noch dem neuen Vorstandsteam zu ihrer Wahl. Dann ehrte er zusammen mit Schützenmeister Robert Butz eine ganze Reihe von langjährigen Mitgliedern. An der Spitze stand Josef Rascher, der schon seit 60 Jahren bei der Gemütlichkeit ist. Ebenso einen dicken Applaus hatten sich Franz Asam und Martin

Lapperger für 50 Jahre verdient. 40 Jahre treue Mitglieder sind Josef Betz jun., Johann Brandmair, Johann und Sofie Gailer, Erwin Goldstein, Albert Hamberger, Maria Kreppold, Jakob Lindmeyr, Manfred Loibl, Stefan Münch, Josef Obeser und Maria Partsch. Für die 25-jährige Zugehörigkeit wurden Bernhard Bichl, Wolfgang Krättschmer, Stefan Dillitz und Maron Stark ausgezeichnet. Da es seit neuestem auch Ehrenzeichen für die Fahnen-träger gibt, wurden Korbini-an Partsch und Johann Gailer mit der Silbernadel und Rudolf Partsch mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Jahresversammlung

Zur Jahresversammlung der Kolpingsfamilie konnte Vorsitzende Birgitta Graf viele Mitglieder begrüßen und freute sich vor allem, dass sie Pater Bonifatius nun als neuen Präses in die Gemeinschaft aufnehmen konnte.

Nach einer Gedenkminute zog die Vorsitzende ihre Jahresbilanz. Untermalt mit schönen Bildern wurde so manche Veranstaltung in Erinnerung gerufen. Nicht zu kurz kamen im Berichtsjahr freilich auch die kirchlichen Aspekte, wie Maiandachten, Mitwirken beim Pfarrfest, Bittgang zum Kalvarienberg, Abschied von Pater Michael oder die Teilnahme am Christkindlmarkt, Adventskalender, die Aktion Rumpelkammer oder das jährliche Ramadama. Gabi Jung berichtete von einer geordneten Kasse, die von Wolfgang Grimm entlastet wurde. Ein-

stimmig angenommen wurde auch eine geringfügige Beitragserhöhung, da durch die hohen Abgaben an das Kolpingswerk, kaum noch was für den örtlichen Verein geblieben ist.

Bevor mit dem gemeinsam gesungenen Kolpingslied die Versammlung zu Ende ging, konnte Birgitta Graf noch Ehrungen langjähriger Mitglieder vornehmen. Für 25 Jahre Treue wurden Georg Mair und Helmut Wildgruber ausgezeichnet. Auf 40 Jahre brachten es Georg Lenk, Birgitta Graf und Robert Schäfer. Ein halbes Jahrhundert beim Gesellenverein sind Paul Reiter, Helmut Ruf und Gerhard Asam. Einen besonderen Applaus verdienten sich Winfried Mair für 60 Jahre und gar 65 Jahre sind Michael und Johann Wackerl, Andreas Mayr, Konrad Kranzberger und Adolf Mair immer noch recht rührige Kolpingsöhne.



10 Jahre Pfarrverband



Die Altomünsterer Pfarrkirche war voll mit Gläubigen aus allen Teilen des Pfarrverbandes, der sein 10-jähriges Bestehen feiern konnte.

Sechs Kerzen brannten an den Seitenaltären für die sechs Gotteshäuser im Verband und 42 Ministranten zeigten ihre Verbundenheit beim Gottesdienst. Davon war Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger sehr beeindruckt und sah es als schönes

Zeichen der Zusammengehörigkeit und Bündelung der Kräfte. Pater Bonifatius hatte den Bischof auch im Namen seiner Mitbrüder herzlich im Münster des heiligen Alto willkommen geheißen, dort wo Haßlberger vor zehn Jahren den neuen Pfarrverband an Pater Norbert übergeben hatte. Nach Pater Michael sei er nun der dritte Priester, der dem Pfarrverband vorsteht, betonte Pater Bonifatius und sieht den Pfarrverband am

Anfang des Zusammenwachsens und erhoffte sich mit diesem Gottesdienst Stärkung für den weiteren Weg. Ein Stück davon konnte man schon erfahren durch die schönen Gesänge, mit denen alle Kirchenchöre des Verbandes zum guten Gelingen des Gottesdienstes beitrugen. Beim Auszug versäumte es der Bischof auch nicht nach gutem Brauch, alle Kinder einzeln zu segnen und ein paar Worte an sie zu richten.

Festliches Konzert



Wunderbar zur Einstimmung in die adventliche Zeit gepasst hat das festliche Adventskonzert der beiden großartigen Chöre, des EX-ESG-Chores aus Augsburg und des evangelischen Kirchenchores aus Aichach. Im Altomünsterer Gemeindezentrum konnten die Besucher die Musik und die Lieder genießen, die von der Querflöte von Dorothee Fröller, dem Hackbrett von Karin Schuster und dem Klavier-

spiel von Wolfgang Kraemer unterstrichen wurden. Die Augsburgers waren unter der Regie von Markus Ciriacy-Wantrup da und sangen auch einige Lieder alleine, bevor sie sich wieder in den Gemeinschaftschor einreihen. Pfarrer Winfried Stahl las heitere und nachdenkliche Texte oder vertiefte sich in die bayrische Weltgeschichte und hatte auch noch eine Reihe von Gedichten ausgewählt. So wurde der Konzert-

abend zu einer runden Angelegenheit, die etwas aus dem Stress des Alltags entfliehen ließ.

Termin

Am Mittwoch, den 27. März 2019 findet die Versammlung der Jagdgenossen für das Geschäftsjahr 2018/2019 statt. Beginn: 19.30 Uhr im Brauereigasthof „Maierbräu“.



Auto Steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langgemern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Wir lassen Sie nicht allein.



Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

– Asbestentsorgung 

– Eternitdächer

– Fassaden

– Nachtstromspeicheröfen

Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach
Tel. 081 37/93 91 00 · Mobil 01 71/6 24 25 01
www.asbestentsorgung-vorpagel.de

LESTiDruck
Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
Kirchenstraße 9 Telefax : 08254-9425
D-85250 Altomünster Mobil : 0172-3793061 + SMS
... von der Idee eMail : lesti-druck@t-online.de
zum fertigen Produkt ! Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

Möchten Sie von uns betreut werden? 

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Sozialstation Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22 St. Althof 3
Tel. (0 82 54) 99 68 76 Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 68 79 Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Stockmann-Ausstellung

Noch bis zum 3. Februar ist im Museum Altomünster eine Ausstellung über den Dachauer Künstler Hermann Stockmann zu sehen.

Bei der Eröffnung konnte der 1. Vorsitzende des Museumsvereins, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, zahlreiche Gäste begrüßen. Liebhart bezeichnete Stockmann als den vielleicht beliebtesten Maler Dachaus. Sein Repertoire umfasst Illustrationen, Plakate, Grafiken, Ölmalerei, Grußkarten und Exlibris. Der Schirmherr der Ausstellung, Landrat Stefan Löwl, betonte die Verbundenheit des in Passau geborenen Stockmann mit Dachau, wo er seit 1898 bis zu seinem Tod lebte. Stockmann war 1903 Mitbegründer des Dachauer Museumsvereins und Mitglied der

Künstlervereinigung Dachau. Seine Arbeiten sind ein wichtiges Zeugnis der damaligen Lokalgeschichte, die die Lebensumstände der einfachen Menschen aufzeigt. Auch setzte er sich für den Erhalt der typisch Dachauer Tracht ein, die es wahrscheinlich ohne ihn heute nicht mehr geben würde. Die enge Bindung an seine Heimat spiegelt sich in seinen Werken sehr deutlich wieder. Zur Ausstellung werden von den Kuratoren Peter Stadler und Robert Gasteiger Führungen im Museum angeboten und zwar an allen Sonntagen um 15 Uhr, bis zum 10. Februar. Unter der Woche ist die Ausstellung jeweils von 13 bis 16 geöffnet. Ein repräsentativer Katalog für Freunde traditioneller Kunst kann erworben werden.

Es gehört seit Jahren zur Gepflogenheit des Krieger- und Soldatenvereins, am Tag des Heldengedenkens mit der Fahne auszurücken und anschließend die Jahresversammlung abzuhalten. Bei seiner Begrüßung dankte Vorstand Johann Holzmüller zunächst Gemeinderätin

Kriegerversammlung

Martina Englmann für ihre Worte am Kriegerdenkmal. Herzlich in der Runde begrüßen konnte er auch den Kreisvorsitzenden und dessen Stellvertreter vom Kriegerverein Wittelsbacher Land, die gemeinsam mit ihm und seinem Vize einige verdiente Mitglieder ehren

konnten. So wurde Xaver Wassermann zum Ehrenmitglied ernannt, Josef Greppmeier und Vorstand Holzmüller bekamen die Verdienstnadel in Silber überreicht. In seinem Jahresbericht erinnerte der Vorsitzende an die verschiedenen Aktivitäten des Vereins während des Jahres. Wie es um die Kasse steht, listete Anton Holzmüller auf und konnte von den Kassenprüfern voll entlastet werden. Nicht ganz so glücklich war der Vorstand, dass sie bei den Fahnenträgern einen Ersatz und einen neuen Kanonier brauchen. Kurz und bündig war die Vorschau auf nächstes Jahr und mit herzlichem Dank für die Treue der Mitglieder und an die Gemeinde, beendete Vorstand Holzmüller die Jahresversammlung.



Weihnachtskonzert

Eigentlich war es ja das traditionelle Weihnachtskonzert des Musikvereins Altomünster, das da in der vollbesetzten Schulturnhalle stattfand. Doch die temperamentvolle Musikauswahl verhieß eher flotte Melodien, genauso, wie man es sich zum Jahresausklang wünscht, um mit Elan in ein neues Jahr einzutreten. Für Musikvereinsvorstand Michael Güntner war es eine große Freude, dass er wieder so viele Gäste zum Konzert begrüßen konnte. Einen wunderbaren Auftakt gab das Jugendorchester mit „Break of the Code“, dem

„Entertainer“ und einem Weihnachtslied zum Abschluss. Dann aber ging die musikalische Reise unter anderem ins südliche Andalusien, über die Oper Carmen hin zu holländischen Seefahrern, bis sie schließlich wieder in Bayern anlangten mit dem großartigen Solo von der „Bayrischen Polka“. Dirigent Joseph Rast, der den ganzen Abend sehr souverän seine Musiker geleitet hatte, war es schließlich noch eine große Freude, das Stück „Bonni Amici“ selbst zu dirigieren. Der Trompeter Markus Brandmair hatte es für ihn

zum 60. Geburtstag komponiert. Der langanhaltende Applaus unterstrich dann nicht nur das Können der Musiker, sondern auch die gute Stabführung von Joseph Rast, dem am Ende herzlich für alle seine Mühen und Probenarbeit gedankt wurde. Dankesworte hatte zweiter Vorstand Simon Riedl auch für alle Akteure des Abends von den Musikern bis zu den Helfern hinter den Kulissen, aber auch an die Gemeinde und den Schulverband, die dieses Konzert hier immer ermöglichen und nicht zuletzt an die vielen Besucher.

Bereits zum 15. Mal konnte der Altomünsterer Krippenweg eröffnet werden. Unter der schönen Kulisse des adventlichen geschmückten Marktbrunnens, dem Christbaum und den Buden der Vereine konnte die Eröffnung in einem kleinen Zeremoniell von statten gehen. Die Bläser vom Musikverein stimmten mit weihnachtli-

Krippenweg



chen Weisen ein, ehe Bürgermeister Anton Kerle seine Freude zum Ausdruck brachte, nach einjähriger Pause wieder einen Krippenweg eröffnen zu können. Er

dankte dabei nochmals der Familie Reinhardt, die nicht nur die Idee hatte, sondern auch 14 Jahre lang die verschiedensten Krippen zusammengetragen hat. Ebenso viel Applaus gehörte nun Bärbel Baumann, die das Erbe der Reinhardts angetreten und heuer 32 Krippen ausgestellt hat, von der Papierkrippe, über Keramikfiguren, bis hin zu den wunderbaren großen Krippenställen konnte man alles bestaunen. Hier gehörte auch der Dank allen, die ihre Schaufenster zur Verfügung gestellt haben. „Die Krippe ist ein Symbol für Weihnachten“ behauptete der Bürgermeister und deshalb sei es auch so wichtig, sie in unserer Mitte zu haben.

Pater Bonifatius, der allen den Segen mit auf den Weg gab, wünschte den Menschen die Zeit der Ruhe und des Zusehens in diesen Tagen. Gleichzeitig mit dem Krippenweg wurde auch von Gewerbevereinsvorsitzenden Dr. Stephan Schultes der „Advent am Marktplatz“ eröff-





Der Puls der Stadt



SW//M

MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  0800 0 796 333 (kostenfrei)

M/Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Sternsinger unterwegs

Am Dreikönigstag wurden die Sternsinger aus der Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitlbach von Pater Clemens ausgesandt. In vier Gruppen zogen sie durch den Ort, mit den dazugehörigen Ortschaften Röckersberg, Plixenried, Übelmanna, Radenzhofen und Oberndorf. Sie brachten den Segen in Häuser und Kapellen und sammelten Geld für die diesjährige Aktion „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit“.



Im Altomünsterer Ortsteil Thalhausen trugen die Sternsinger der Pfarrei St. Georg den Segen der Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus und baten dabei um Spenden für die Mission. Mit dabei war auch der neue Ministrant Lennard Graf, der erst kürzlich von Pfarrer Michael Schönberger in den Dienst am Altar berufen wurde.

Weihnachtsfeier

Seit Jahrzehnten gibt es beim TSV Altomünster die Damen- und Herrngymnastik.

Heuer gab es dabei erstmals eine Premiere, nämlich eine gemeinsame Weihnachtsfeier und eine Spendenaktion. Im Frühjahr 2018 hatten einzelne aus der Damen- bzw. Herrengruppe an einem Erste-Hilfe-Auffrischkurs teilgenommen, der vom BRK-Bereitschaftsleiter Benedikt Jung durchgeführt wurde. Er berichtete dabei über das geplante neue Ersthelfer-vor-Ort-Fahrzeug, wofür ein Förderverein gegründet werde. So freute sich der Herren-Teamleiter, Manfred Reiner, in seiner Begrüßungsrede sehr, dass zur Weihnachtsfeier auch der Erste Vorsitzende des BRK-Fördervereins, Josef Wiedmann und der BRK-Bereitschaftsleiter, Benedikt Jung, als Gäste anwesend waren. Beide schilderten kurz, welche Aufgaben die BRK-Bereitschaft in Altomünster vielfältig ausübe und dass die Spenden an den Förderverein ausschließlich Altomünster zufließen. Manfred Reiner und die Damen-Teamleiterin Hani Decker ermunterten die

Anwesenden, ihre Spende in die Sammelbox zu legen. Dies sei selbstverständlich freiwillig, niemand solle sich verpflichtet fühlen. Anschließend fand der besinnliche weihnachtliche Teil statt. Siegfried Bradl und Beate Boosz unterstützten den kräftigen Gesang von allseits bekannten Weihnachtsliedern auf der Gitarre; dazwischen

wurden nachdenklich machende Texte besonders um gegenseitige Verständigung und Frieden vorgetragen. Als dann zum Ende der Weihnachtsfeier die Spendenbox ausgezählt wurde, fanden sich darin 400 Euro. Allen Damen und Herren der TSV-Gymnastik sei hierfür ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen.



a Die erste Adresse für gutes Hören in Altomünster

auric Hörcenter in Altomünster
 Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
 Tel. (08254) 9 98 46 50
 E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

NEU!

Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch & Freitag
 09.00–13.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr

auric
HÖRGERÄTE

www.auric-hoercenter.de

GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!

Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.

Dr. Schultes Apotheke
Altomünster

SCHULTES APOTHEKE
Ihre Gesundheit in guten Händen

Stadtwerke
Dachau

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de